

vom

28. April 2010

„Gartenreichtour Fürst Franz“ soll durchgängig werden

1. Teilbauabschnitt wird ab kommender Woche realisiert

In diesem Jahr wird im Ortsteil Mosigkau mit dem Lückenschluss der „Gartenreichtour Fürst Franz“ begonnen (1. Teilabschnitt). Die Bauarbeiten erfolgen im Zeitraum vom 3. Mai bis 16. Juli 2010.

Dieser 1. Teilabschnitt beginnt an der Erich-Weinert-Straße in Mosigkau (Eismündungsbereich Kleingartenanlage zur Straße nach Chörau), verläuft nördlich der Kleingartenanlagen und führt entlang des Wallburggrabens und des Naturdenkmals „Diedrichs Fichten“ bis zur Taubebrücke. Die Ausbaulänge des 1. Teilabschnittes beträgt insgesamt 1.542 Meter. Der Weg erhält einen 3 Meter breiten Asphaltbelag und die erforderlichen Ausweichstellen.

Die „Gartenreichtour Fürst Franz“ ist nach Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (1740 -1817) benannt. Die insgesamt rund 60 Kilometer lange, wichtigste regionale touristische Radroute verbindet die Schlösser und Parkanlagen im Gartenreich Dessau-Wörlitz (UNESCO-Welterbe). Die als Rundtour konzipierte Gartenreichtour ist gegenwärtig nicht durchgängig befahrbar.

Der 2. Teilabschnitt zwischen der Taubebrücke und der Anbindung an den Radweg Kleinkühnau – Aken soll zu einem späteren Zeitpunkt gebaut werden.

Für Einschränkungen während der Bauphase wird um Verständnis gebeten, grundsätzlich soll der Baubereich weiterhin befahrbar bleiben. Eine Umleitung ist nicht vorgesehen. Eventuelle Probleme können von den Anliegern während der immer dienstags um 14.00 Uhr stattfindenden Bauberatung angesprochen werden.